



## ELEKTRONISCHER BRIEF

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Ausländerbehörden der Landkreise und  
kreisfreien Städte

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion  
Referat 24

nachrichtlich:

Oberverwaltungsgericht Koblenz  
Verwaltungsgerichte Koblenz, Mainz,  
Neustadt an der Weinstraße und Trier

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2644  
Mail: [poststelle@mffki.rlp.de](mailto:poststelle@mffki.rlp.de)  
[www.mffki.rlp.de](http://www.mffki.rlp.de)

29. August 2023

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
3340- 0001#2022/0031-0701 725.0044		Kai Adam <a href="mailto:Kai.Adam@mffki.rlp.de">Kai.Adam@mffki.rlp.de</a>	06131/16-5101 06131/16-175101

### **Verlängerung des Abschiebungsstopps nach § 60a Abs. 1 AufenthG in Bezug auf die Islamische Republik Iran bis zum 31. Dezember 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zuletzt mit Rundschreiben vom 4. Juli 2023 habe ich Sie davon in Kenntnis gesetzt, dass der am 9. Januar 2023 verfügte Abschiebungsstopp in Bezug auf die Islamische Republik Iran zum 30. Juni 2023 ausgelaufen ist und sich die Bundesländer zwecks Verlängerung des Abschiebungsstopps mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat in Abstimmung befinden.

Zwischenzeitlich hat sich die Innenministerkonferenz (IMK) per Umlaufbeschluss vom 18. August 2023 darauf verständigt, dass angesichts der gegenwärtigen Menschenrechtsslage bis zum 31. Dezember 2023 keine Abschiebungen in den Iran durchgeführt werden.



## ELEKTRONISCHER BRIEF

---

Der Abschiebungsstopp wird daher bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Das Einvernehmen wurde durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat mit Länderschreiben vom 30. Juni 2023 erklärt.

Dabei wird die Rückführung von Gefährdern, schweren Straftätern und Personen, bei denen das Ausweisungsinteresse besonders schwer wiegt, und von Ausreisepflichtigen, die hartnäckig ihre Mitwirkung an der Identitätsfeststellung verweigern, nach sorgfältiger Einzelfallprüfung weiterhin als geboten erachtet. Das Ergebnis der Einzelfallprüfung ist aktenkundig zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Jan Schneider

Dieses Schreiben wurde elektronisch gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.